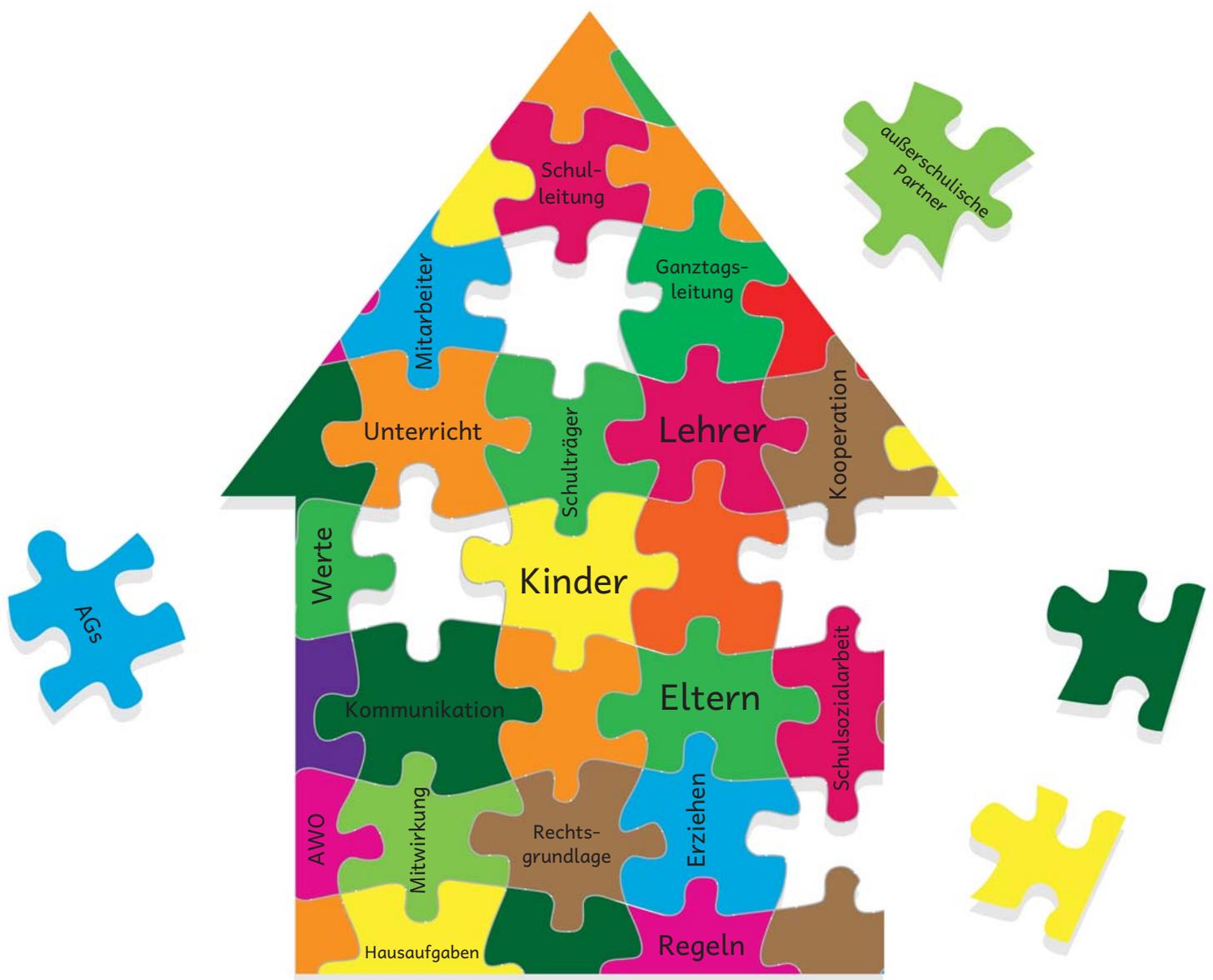


Offene Ganztagsgrundschule

am Wilhelmsplatz, Herten

Konzeption



Stand August 2015



Impressum

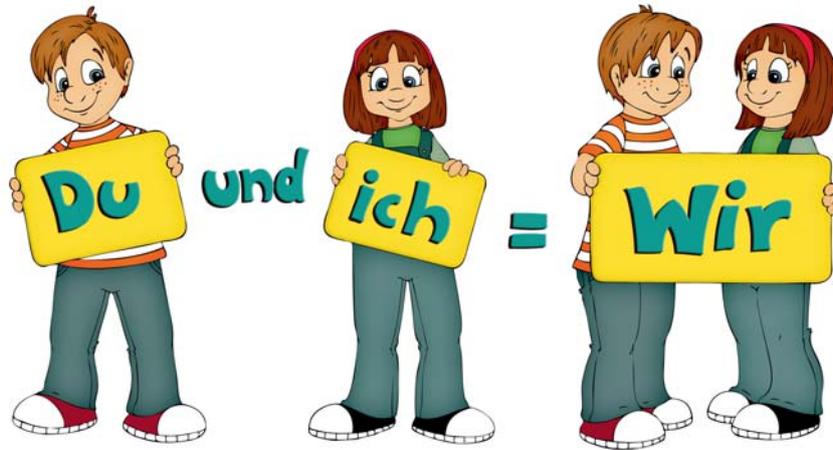
Grundschule am Wilhelmsplatz
Am Wilhelmsplatz 4
45699 Herten
Tel.: 02366 303 870
Fax: 02366 303 877
www.gs-am-wilhelmsplatz.de

Inhaltsverzeichnis

	Leitmotiv	Seite 3
	Rechtsgrundlagen	Seite 4
	Kommunikation & Absprachen	Seite 5
	Kooperation	Seite 6
	Regeln	Seite 7
	Öffnungs- und Betreuungszeiten	Seite 8
	Hausaufgaben	Seite 9
	Elternmitwirkung	Seite 10



Leitmotiv



Das Leitmotiv unserer täglichen Arbeit, wie es im Schulprogramm beschrieben ist, gilt für alle schulischen Lebensbereiche:

Wir nehmen jedes Kind als Individuum wahr und legen Wert darauf, zusammen eine Gemeinschaft zu bilden, die unser Schulleben prägt und gestaltet.

Das gemeinsame Miteinander basiert auf einem respektvollen und freundlichen Umgang miteinander.

Der Offene Ganzttag ist fester Bestandteil unseres Schullebens. Eine enge Kooperation mit allen Beteiligten ist notwendig und wünschenswert.

Der Offene Ganzttag greift die pädagogischen Konzepte und Inhalte unseres Schulprogrammes auf und adaptiert sie für den Nachmittagsbereich.

Unterricht und Schulleben werden so gestaltet, dass die Selbstständigkeit jedes einzelnen Kindes gefördert und gefordert wird.

Auf diese Art und Weise versuchen wir, das einzelne Kind und dessen bestmögliche Förderung in den Mittelpunkt zu stellen.

Wir versuchen unsere Arbeit und den Schulalltag so transparent wie möglich zu gestalten, um Nachvollziehbarkeiten bei allen am Schulleben Beteiligten zu erreichen.



Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Schulträger und AWO wird in den gesetzlichen Vorgaben des Grundlagenerlasses (BASS 12 - 63 Nr. 2) für gebundene und offene Ganztagschulen sowie durch den Kooperationsvertrag geregelt und ist für alle drei Kooperationspartner verbindlich.

Die jeweiligen Zuständigkeiten werden wie folgt festgelegt:



Schule

- * pädagogische Fachaufsicht
- * Lehrerstellenanteile
- * Sicherung des regelmäßigen Austausches zwischen Lehrkräften und Mitarbeitern des Ganztags (§ 6.7)
- * Erarbeitung und Fortführung des Ganztagskonzeptes unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Schulkonferenz
- * Beteiligung bei der Auswahl des Personals
- * folgt der Empfehlung des Erlasses, Vertreter des Ganztags in den schulischen Gremien zu beteiligen (§ 6.9)



Schulträger

- * Bereitstellung der Räume, Sach- und Personalausstattung (§ 6.3)
- * Ermöglichung eines Mittagessens bzw. Imbisses (§ 6.3)
- * trägt die sachlichen Betriebskosten (in Kooperation mit AWO) (§ 6.3)



AWO

- * Dienstaufsicht für Fach- und Ergänzungskräfte (§ 7.5)
- * Sicherstellung des Personals (Urlaubs- und Krankheitsvertretung)
- * Einstellung von Fach- und Ergänzungskräften unter Beteiligung der Schulleitung
- * Betreuungsvertrag/ Aufnahme (AWO - Eltern)
- * Schaffung außerschulischer Angebote
- * Sicherstellung der Essensversorgung
- * regelmäßige Belehrung der Mitarbeiter (alle zwei Jahre) über gesundheitliche Anforderungen/Infektionsschutz (§ 7.8)



Kommunikation & Absprachen

Um eine bestmögliche Zusammenarbeit zugunsten der Kinder zu erreichen, gelten die folgenden verbindlichen Absprachen und Kommunikationswege:



Regelmäßige Teamsitzung (großes Team- vierteljährlich)/
Austausch Offene Ganztags und Schulleitung



Teilnahme eines Vertreters des Offenen Ganztags als gewähltes
Mitglied der Schulkonferenz



Teilnahme der Ganztagsleitung oder eines Vertreters an
Lehrerkonferenzen



alternative Kommunikationswege: Teambereich der Homepage/
Pinwand/Postfach/E-Mail



Übersendung relevanter Vertretungspläne und Informationen durch
Schulleitung an Leitung des Offenen Ganztags



Krankmeldungen erfolgen grundsätzlich über die Erziehungs-
berechtigten und nur in Ausnahmefällen über das Schulsekretariat



bei Problemen mit einzelnen Kindern, nehmen die Mitarbeiter des
Ganztags Kontakt zu den einzelnen Lehrern auf



wöchentlicher Jour Fixe Schulleitung (Frau Lehmann) und Leitung
des Ganztags



Kooperation

Lehrerstunden

Die Lehrerstunden sind am pädagogischen Bedarf der Kinder orientiert und im entsprechende Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung festgelegt, derzeit werden 11.2 Wochenstunden zugewiesen.

In der Regel unterstützen die Lehrer der Grundschule am Wilhelmsplatz die Hausaufgaben mit entsprechendem Stundenkontingent, bei Ausfall von Lehrerstunden werden die entsprechenden Kinder auf die anwesenden Lehrer aufgeteilt.

Außerschulische Kooperationspartner

Im Sinne einer sinnvollen Vernetzung arbeiten wir mit den folgenden außerschulischen Institutionen zusammen:

- * Schulträger, Stadt Herten
- * Örtliche Träger der Jugendhilfe
- * Familienbüro
- * Beratungsstellen
- * Mobile Jugendarbeit
- * Büchereien
- * Jugendtreff
- * Feuerwehr/Polizei
- * Musikschule
- * Sportvereine
- * Theater und Museen



Regeln

Neben den bekannten Schulregeln gelten im Offenen Ganztage die folgenden Absprachen:

Verhaltensregeln:

1. Wir gehen höflich, freundlich und gewaltfrei mit Kindern und Erwachsenen um.
2. Wir gehen langsam und leise durch das Schulgebäude und überholen nicht.
3. Wenn wir den Raum/das Gebäude verlassen, melden wir uns bei einem Erwachsenen ab.
4. Jacken und Mäntel hängen wir an die Garderobe, Schuhe und Schultaschen kommen in die dafür vorgesehenen Regale.
5. Wir spielen nur auf dem Schulhof.
6. Wir werfen nicht mit Steinen, Sand und/oder Schnee.
7. Rote Fahne: Softball- und Sandkastenverbot.
8. Wir stellen uns zu zweit auf.
9. Wir gehen mit allen Spiel- und Bastelmaterialien sorgsam um.
10. Rolläden und technische Geräte werden nur von Erwachsenen bedient.
11. An der Bürotür klopfen wir an und warten, bis wir hinein gebeten werden.

Toilettenbenutzung:

1. Nach jedem Toilettengang abspülen.
2. Nach jedem Toilettengang Hände waschen.
3. Toilettenpapier gehört in die Toilette.
4. Türen immer schließen.
5. Jungen gehen nicht in die Mädchentoiletten und Mädchen gehen nicht in die Jungentoiletten.
6. Toiletten sind keine Spielplätze.

Essen:

1. Vor dem Essen Hände waschen.
2. Vor dem Essen zur Toilette.
3. Wir essen gemeinsam in unserer Gruppe.

Hausaufgaben:

1. Wir gehen vor und nicht während der Hausaufgaben zur Toilette.
2. Der Hausaufgabenraum ist nur für die Hausaufgaben da, nicht zum Spielen.
3. Wer eine Frage hat, zeigt auf und ruft nicht durch den Raum



Öffnungs- und Betreuungszeiten



Öffnungs- und Betreuungszeiten

Die Betreuungszeiten des Offenen Ganztags sind per Erlass geregelt.
Demnach beginnt die Betreuungszeit im Offenen Ganzttag um 11.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr, frühestens um 15.00 Uhr.

Entlasszeiten: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Die Kinder besuchen an mindestens drei Tagen den Offenen Ganzttag.



Ferienzeiten

Auch an beweglichen Ferientagen und Studientagen bleibt der Offene Ganzttag geöffnet.
Zu Beginn eines Halbjahres stimmen sich Schulleitung und Ganztagsleitung ab.
In den ersten zwei Wochen der Sommerferien bleibt der Offene Ganzttag geschlossen.
Ferienbetreuungen finden an wechselnden Standorten innerhalb Hertens statt.
Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig.
Die Tagesstruktur in den Ferien ermöglicht eine intensive Projektarbeit mit den Kindern.



Ferienfahrten

Die Kinder des Offenen Ganztags haben die Möglichkeit, an den Ferienfreizeiten der AWO teilzunehmen.

Veranstalter und Organisator der Freizeiten sind unterschiedliche Ganztageeinrichtungen.

Bislang fanden Ferienfreizeiten in den Oster- und Sommerferien statt.



Tagesablauf

11.30 Uhr

Empfang der Schulkinder

11.30 – 12.30 Uhr

Freies Spielen

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagessen

14.00 – 15.00 Uhr

Hausaufgaben

15.00 – 16.00 Uhr

AGs

Freies Spielen



Hausaufgaben

Die Hausaufgabenzeit beginnt im Anschluss an das Mittagessen.

Jahrgang 1 und 2:	30 Minuten
Jahrgang 3 :	45 Minuten
Jahrgang 4:	60 Minuten

Die Hausaufgabenengruppen werden jahrgangsstufenweise organisiert.
Die Gruppengröße wird individuell geregelt.

Jeder im Nachmittagsbereich einsetzte Klassenlehrer betreut seine Klasse in seinem Klassenraum bei den Hausaufgaben (Ausnahme: Jahrgang 4).

Die Kinder führen - in Anlehnung an den Methodenkoffer - ein Hausaufgabenheft.

In jeder Hausaufgabenengruppe gibt es einen „Hausaufgabenchef“ pro Klasse. Dieser ist Ansprechpartner für die zu erledigenden Hausaufgaben der jeweiligen Klasse.

Kinder der Jahrgangstufen 2 – 4, die ihre Hausaufgaben vorzeitig fertiggestellt haben, können in die „Basis“ gehen.

Die Eltern/Erziehungsberechtigten tragen die Verantwortung für die Hausaufgaben ihrer Kinder.

Die Hausaufgabenbetreuung stellt keine Nachhilfe dar.

Die Klassenlehrer informieren die Basis, falls keine Hausaufgaben aufgegeben worden sind.

Generell hausaufgabenfrei sind folgende Tage:

- freitags
- vor Ferien und Feiertagen
- nach Bundesjugendspielen
- an Elternsprechtagen
- während der Leseprojektwoche/Forschertage
- nach Projekttagen
- nach Ankündigung an „besonderen Schultagen“





Elternmitwirkung

Zu Schuljahresbeginn werden auf einem Elternabend des Offenen Ganztags zwei Elternvertreter gewählt, die die Elternschaft aller Kinder des Ganztags vertreten.

Die beiden Elternvertreter sind das Bindeglied zwischen Kindern, Eltern und Mitarbeitern des Ganztags, aber auch zwischen dem schulischen Vormittags- und Nachmittagsbereich.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist uns besonders wichtig. Eltern vertrauen uns ihre Kinder über einen langen Zeitraum an.

Miteinander in den Austausch zu kommen, im Gespräch zu bleiben und einen Konsens in der Bildungs- und Erziehungsarbeit zu finden, ist die grundlegende Basis für eine Kultur des Dialogs.

In den Mitwirkungsgruppen unserer Schule sind in der Regel auch Eltern vertreten, die das Angebot des Offenen Ganztags nutzen.

So können Anregungen, Hinweise und Fragen angesprochen und aufgegriffen werden.

Im Offenen Ganztag können Eltern in die Arbeitsgemeinschaften eingebunden werden und Feste und Feiern sowie Projekte mitgestalten.

Bei Problemen oder in schwierigen Situationen stehen die Mitarbeiter des Ganztags sowie die Leitung für Gespräche zur Verfügung.

Eine aktive und interessierte Elternschaft ist eine große Bereicherung für alle schulischen Bereiche, insbesondere auch für den Offenen Ganztag.

Eigene Ideen einzubringen und Schulentwicklung bzw. Weiterentwicklung des Offenen Ganztags mitzubetreiben sind Aufgaben, die allen Kindern zugute kommen und unser Schulleben bereichern.



Bildquellennachweis:

Die Illustrationen wurden bezogen über www.fotolia.de

Einzelnachweis:

Titelseite: kstudija

Inhaltsverzeichnis: aeroking

Einzelelemente: pico1

kleine Puzzleteile: puzzle dingbats

Seite 17: pico1

Seite 4: Hans-Jürgen Krahl (Auftragsarbeit)